



DIE NEUE SÜDTIROLER
Tageszeitung

Mittwoch, 24.03.2021

Verlängerte Testaktion

Weil die Nachfrage nach den **Corona-Tests** in **Auer** und **Salurn** nach wie vor groß ist, wird das Angebot bis nach Ostern verlängert.



Foto: Martin Feichter

Corona-Tests in Auer:
„Termine sind fast immer ausgebucht“

von Lisi Lang

Nachdem der Bezirk Überetsch-Unterland südtirolweit lange die schlechteste 7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner hatte, sind die Zahlen zuletzt deutlich gesunken und das zeigt auch, dass unsere Strategie funktioniert“, sagt Edmund Lanziner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland. Wegen der hohen Infektionszahlen wurde nämlich vor knapp einem Monat die Testreihe „Unterland testet“ mit kostenlosen Antigen-Schnelltest in zwei Testzentren in Auer und Salurn gestartet. „Und man sieht, dass diese Aktion geholfen hat“, meint Lanziner.



Edmund Lanziner

„Durch die Vormerkungen sind die Termine genau zugeteilt und es kommt eigentlich nie zu Wartezeiten von mehr als 5 Minuten.“

Deswegen und auch weil die Nachfrage nach den kostenlosen Antigentests bei den Drive-In-Stationen nach wie vor groß ist, wird die Testaktion, die laut Plan noch bis Samstag läuft, bis nach Ostern verlängert. „Die Termine waren immer nahezu alle ausgebucht und deswegen ist es uns einfach ein Anliegen, der Bevölkerung auch weiterhin diese Möglichkeit zu bieten“, erklärt Edmund Lanziner. Zudem gehen die Verantwortlichen davon aus, dass vor und nach

Ostern die Nachfrage nach Tests wieder steigen könnte.

Seit Beginn der Testreihe wurden die Kapazitäten etwas erhöht und neben den Gemeinden Branzoll und Pfatten können seit letzter

Woche auch die Unterlandler Unternehmen alle ihre Mitarbeiter testen lassen, auch wenn diese nicht im Unterland ansässig sind. „Gleichzeitig hat auch die Handelskammer eine Testaktion in Auer gestartet“, erklärt Lanziner. „Dafür haben wir der Handelskammer unseren Container jeweils am Montag zur Verfügung

gestellt“, erklärt der Bezirkspräsident. Insgesamt ist man im Unterland mit der Organisation der Drive-In-Tests sehr zufrieden. „Durch die Vormerkungen sind die Termine genau zugeteilt und es kommt eigentlich nie zu Wartezeiten von mehr als 5 Minuten“, erklärt Lanziner. Zudem funktioniert auch die Abwicklung der Tests, wo sich Gemeindemitarbeiter und Feuerwehren aller Gemeinden abwechseln, mehr als gut. „Diese Zusammenarbeit stärkt sicher auch unseren Unterlandler Mannschaftsgeist“, ist der Bezirkspräsident überzeugt.

Das Test-Angebot wird von allen Gemeinden gut genutzt. „Es kommen wirklich Bürger aus allen Gemeinden zu den Tests, weshalb auch alle Bürgermeister mit der geplanten Aufteilung der Kosten einverstanden sind“, so Lanziner. Wie lange die Testreihe effektiv noch weitergeführt wird, soll nun geklärt werden. „Bis zum 10. April werden wir die Tests sicher verlängern, danach wird man weitersehen“, kündigt der Bezirkspräsident an.